



HVB Group – Jahrespressekonferenz

Ergebnis für das Geschäftsjahr 2015 (vorläufig und untestiert)

Dr. Theodor Weimer, Sprecher des Vorstands der HypoVereinsbank

Francesco Giordano, Finanzvorstand der HypoVereinsbank

München, 10. Februar 2016



2015 ein turbulentes Jahr für Weltwirtschaft und Bankenbranche

**„Krise in China:
Die neue Angst um die Weltwirtschaft“**

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20.8.2015

**„Aufsicht nimmt Banken
in Manndeckung“**

Badische Zeitung, 15.1.2015

„Mini-Zinsen und Regulierung belasten Banken zunehmend“

Die Welt, 16.11.2015

„Fallender Ölpreis bleibt Stimmungskiller“

Die Welt, 15.12.2015

„Das Jahr der Flüchtlinge“

DER SPIEGEL, 12.12.2015

**„Pariser Terror entsetzt die
Wirtschaft“**

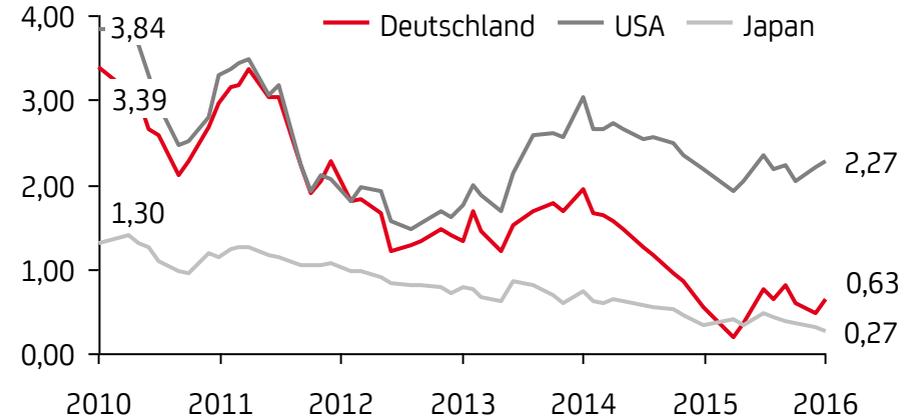
Süddeutsche Zeitung, 16.11.2015

Finanzmärkte 2015 geprägt von extremen Marktentwicklungen und zunehmender Volatilität

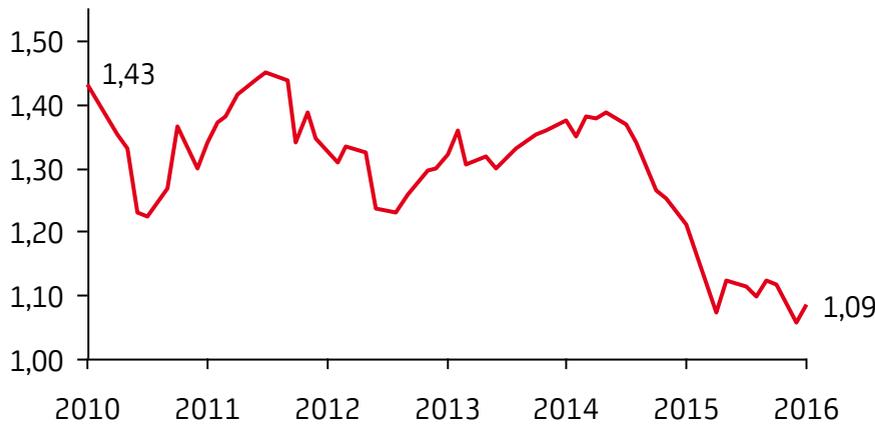
Ölpreis (Brent, USD/bbl)



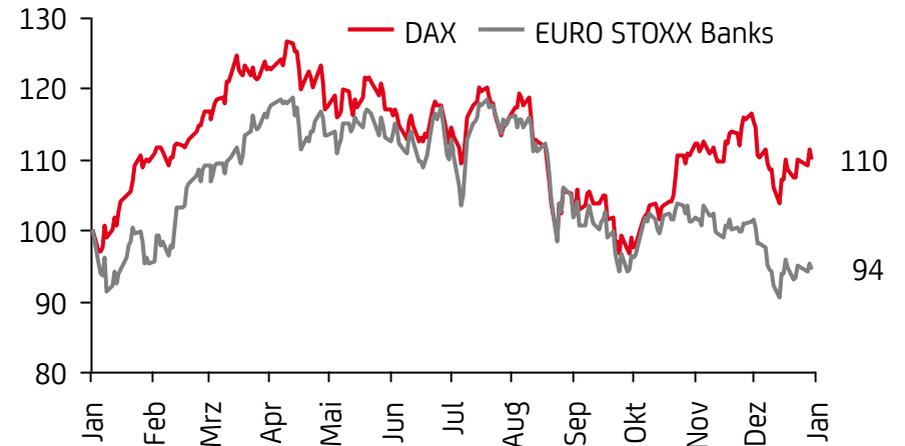
10-jährige Staatsanleihen (%)



EUR-USD Wechselkurs



DAX / EURO STOXX Banken (indexiert)



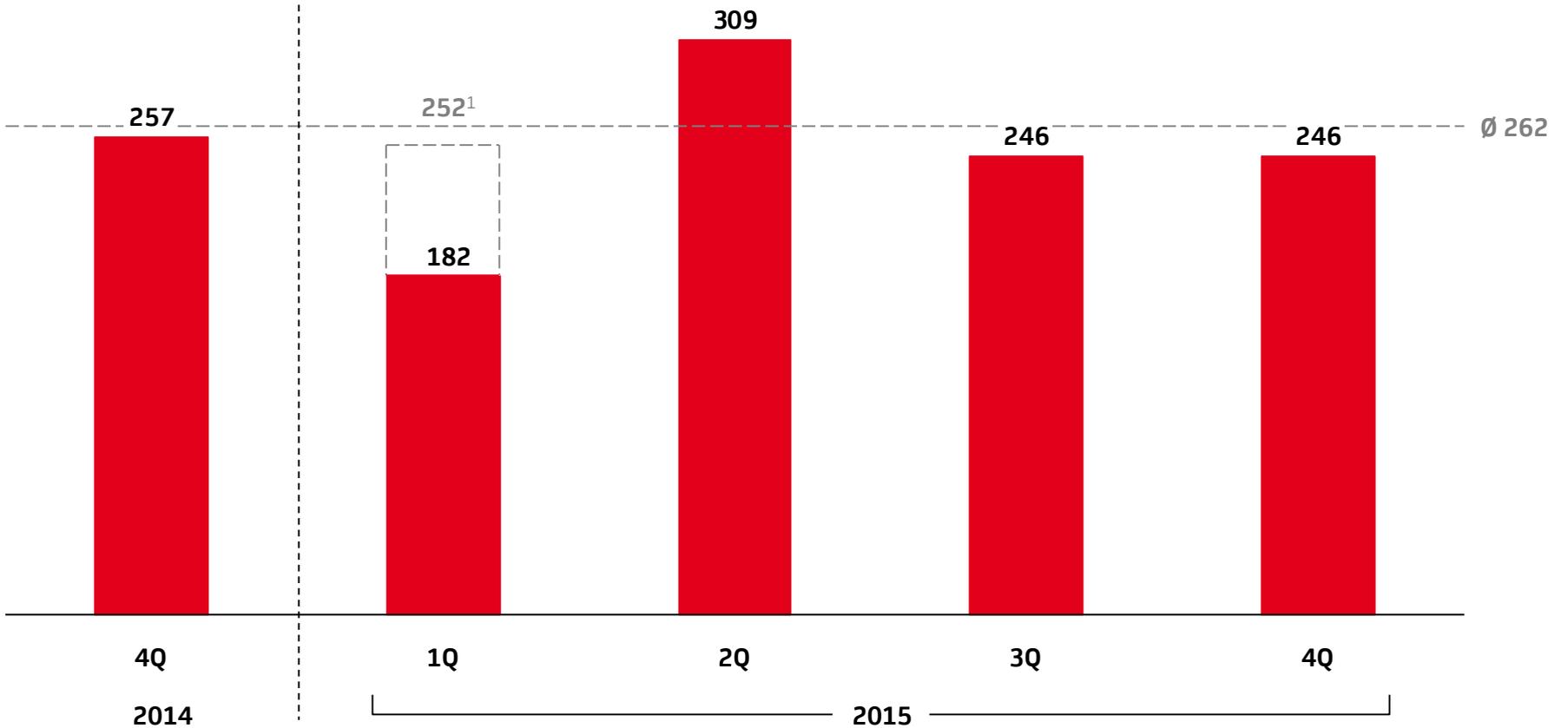
Starke operative Performance – HypoVereinsbank steigert operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge um 10,2% auf 983 Mio €

		Veränderung 2015 vs. 2014
Operative Erträge		+1,6%
Verwaltungsaufwendungen		+0,6%
Operatives Ergebnis		+5,1%
Kreditrisikovorsorge		-25,2%
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge		+10,2%

Stabile operative Ergebnisentwicklung

Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge

in Mio €



¹ Bereinigt um 70 Mio € EU-Bankenabgabe

Frühzeitige, erfolgreiche strategische Weichenstellung

- Die HVB investiert umfassend in ihre Zukunft

Investition in Wachstum

~ 250 Mio €



- Die HVB stellt sich 2016-18 angesichts struktureller Marktveränderungen schlanker und effizienter auf und bucht geplante Aufwendungen bereits 2015

Restrukturierungsaufwendungen
in den Verwaltungsbereichen

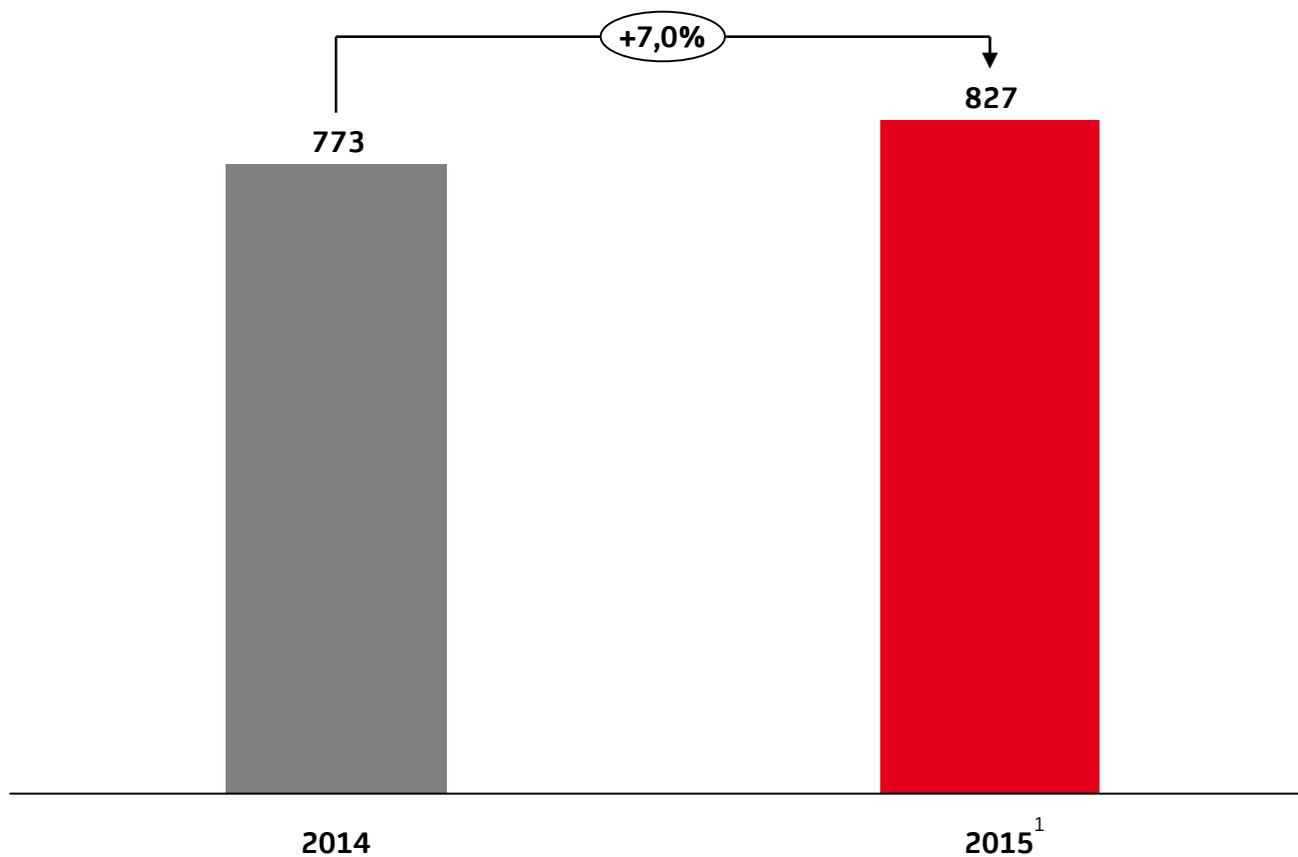
112 Mio €¹



Bereinigter Konzernüberschuss über Vorjahr

Konzernüberschuss bereinigt um Restrukturierungsaufwendungen

in Mio €



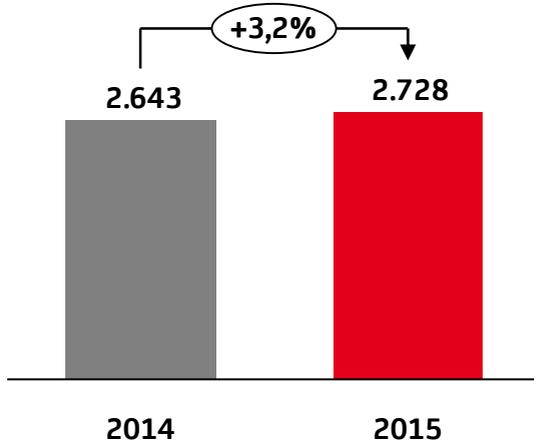
¹ Die 2015 gebuchten Netto-Restrukturierungsaufwendungen decken aus heutiger Sicht den Bedarf des Mehrjahresplans 2016-2018 ab

Gesunde Bilanz als Garant für Verlässlichkeit und Sicherheit für unsere Kunden

	2014	2015	
Kapital (CET1 fully loaded)	21,3%	24,7%	✓
Verschuldungsquote (fully loaded)	6,1	5,9	✓
Liquidity Coverage Ratio	> 100%	> 100%	✓

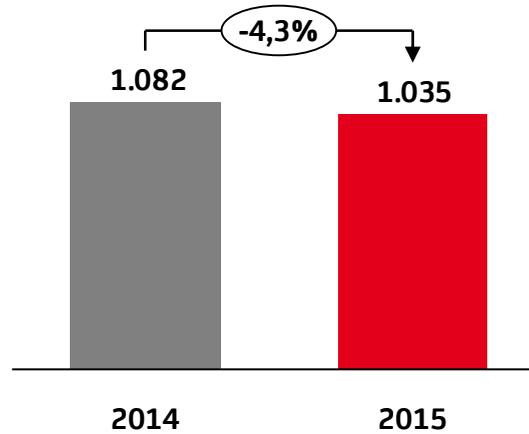
Leichte Zuwächse bei Zinsüberschuss sowie Handelsergebnis infolge gesteigener Kundenaktivitäten

Zinsüberschuss in Mio €



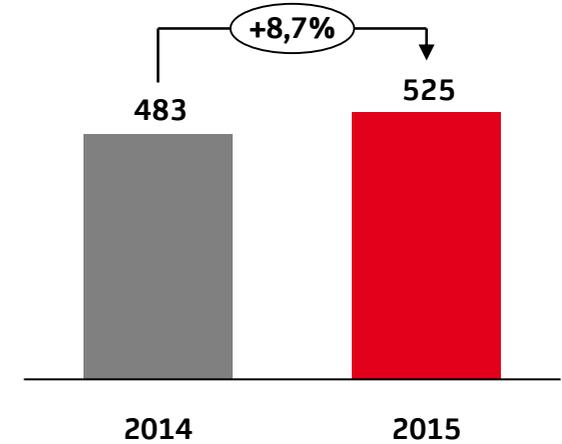
- Zinsüberschuss mit leichten Zuwächsen trotz anhaltend sehr niedrigem Zinsniveau

Provisionsüberschuss in Mio €



- Aufgrund Marktentwicklung und Verkauf von PlanetHome Provisionsüberschuss leicht unter Vorjahr
- Positive Entwicklung vor allem beim Kreditgeschäft mit Unternehmerkunden

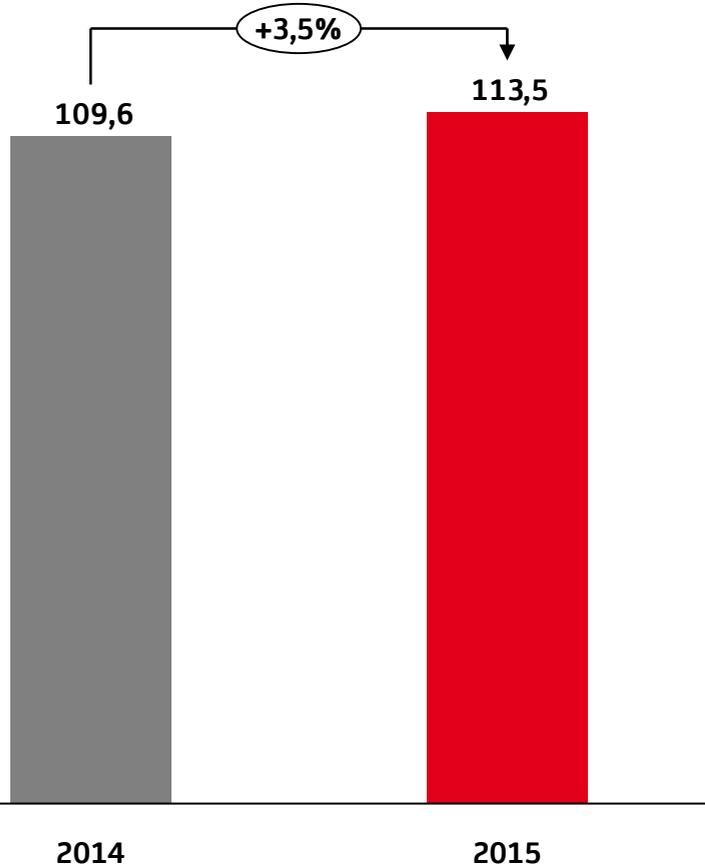
Handelsergebnis in Mio €



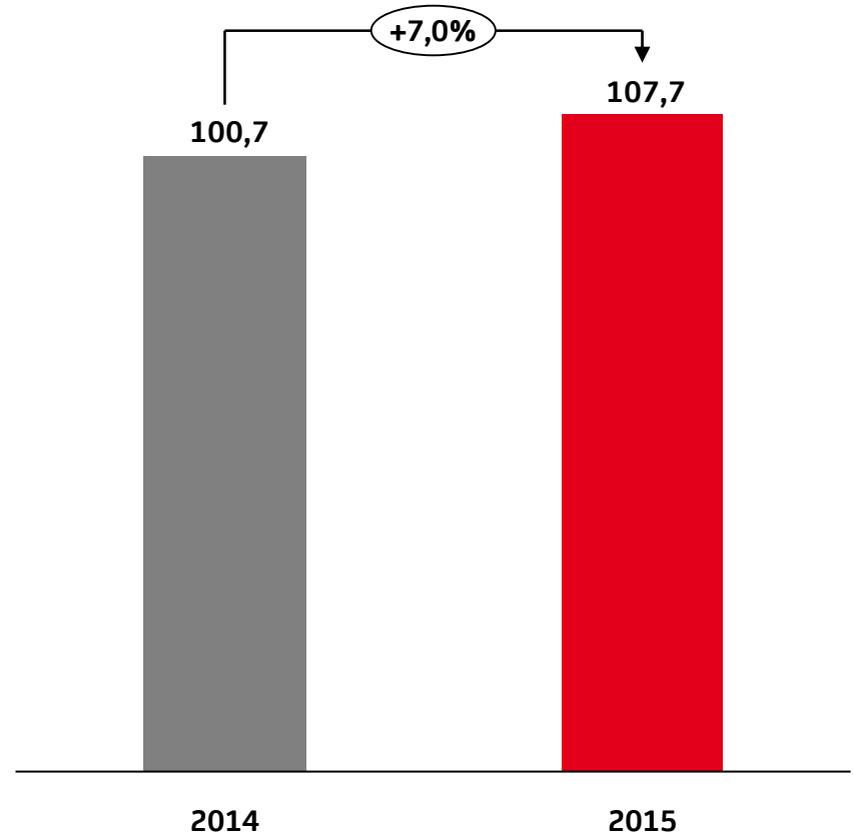
- Ergebnis profitiert von positiver Marktentwicklung bei Zinsen und Credit Spreads
- Auch währungsbezogenes Geschäft mit Zuwächsen

Anstieg von Kredit- und Einlagenvolumina bestätigen eingeschlagenen Wachstumskurs und starke Marktposition

Kreditvolumen gegenüber Kunden in Mrd €



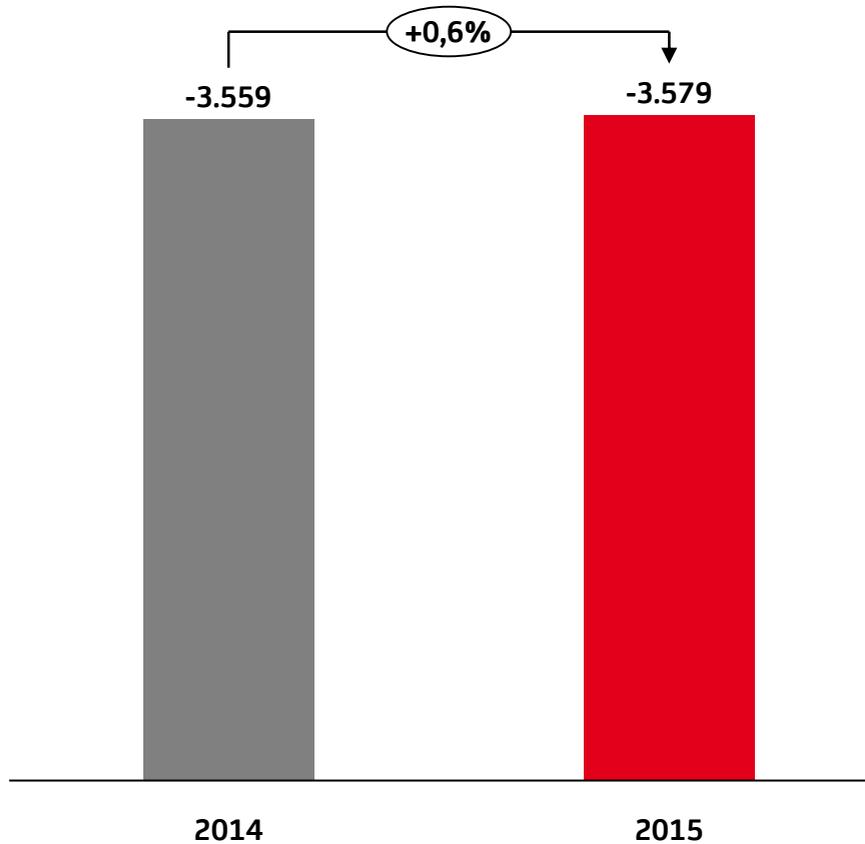
Einlagen gegenüber Kunden in Mrd €



Kosten erneut stabil – trotz Investitionen in Wachstumsfelder

Verwaltungsaufwand

in Mio €



- **Kontinuierliche Kostensenkungen und consequentes Kostenmanagement schafft Spielraum für**
 - ~80% höhere Investitionen in Wachstum und Digitalisierung
 - Anstieg der Ausgaben für Marketing, Regulatorik und Altersvorsorge

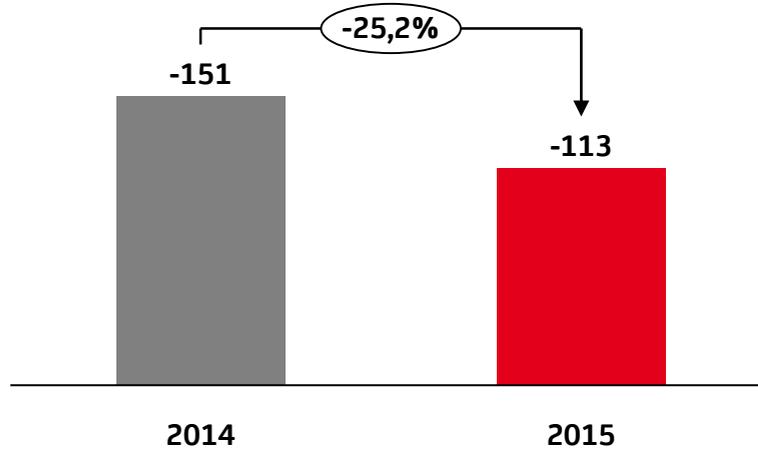
- **Erste positive Kosteneffekte durch strategische Neupositionierung im Privatkundengeschäft**
 - Effekt 2015: Personalkosten -8,2%, Mietkosten -20%
 - Voller Effekt in den kommenden Jahren

- **Abgeschlossener Interessenausgleich ermöglicht zügige Umsetzung des bereits kommunizierten Stellenabbaus**
 - Abbau von 450 der bis 2018 geplanten ~2.000 Vollzeitstellen bereits realisiert

Gute Portfolioqualität zahlt sich bei Kreditrisikovorsorge aus

Kreditrisikovorsorge

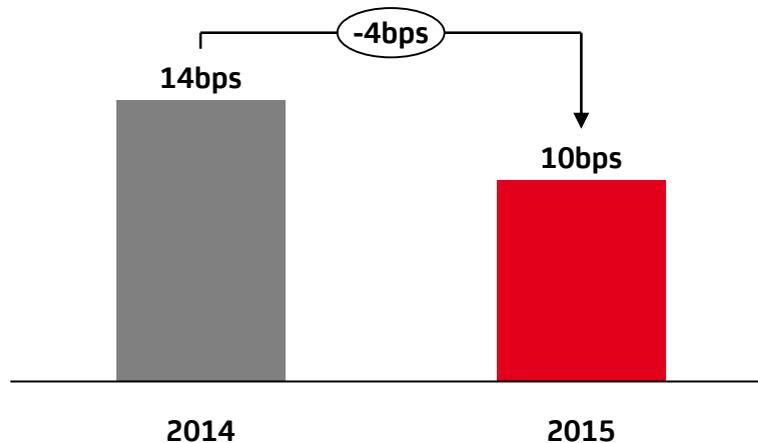
in Mio €



- Kreditrisikovorsorge 2015 bei insgesamt gestiegenem Kreditvolumen weiterhin auf sehr niedrigem Niveau
- Hohe Portfolioqualität und konservative Risikopolitik beim Neugeschäft zahlen sich aus

Cost of Risk

in bps



- Cost of Risk gegenüber Vorjahr um 4bps gesunken und mit 10bps auf sehr niedrigem Niveau

Beide Geschäftsbereiche mit erfreulicher Ertragssteigerung

Operative Erträge

in Mio €

Commercial Banking



- Wachstum und Ausbau des Marktanteils insbesondere bei Unternehmenskunden und im Private Banking & Wealth Management
- Stabile Erträge im Privatkundengeschäft bestätigen Modernisierungsstrategie

Corporate & Investment Banking



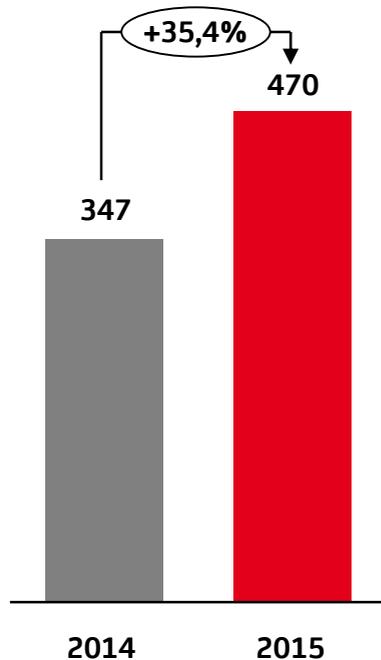
- Geschäft mit multinationalen Corporates und Finanzdienstleistern ausgebaut
- Marktposition in Financing & Advisory gestärkt
- Markets vor allem bei Risiko- und Handelsprodukten für Corporates gewachsen

Operative Performance der Geschäftsbereiche verbessert

Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge

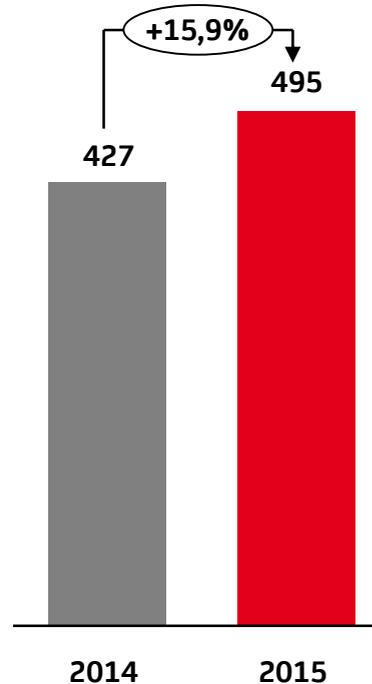
in Mio €

Commercial Banking



- Wachstum in allen relevanten Kundensegmenten
- Kostenvorteile greifen
- Profitabilität steigt
- Kundenzufriedenheit deutlich erhöht

Corporate & Investment Banking



- Zinsüberschuss mit positiver Entwicklung
- Handelsergebnis stabil trotz Belastung aus erstmals in GuV gebuchten Funding Value Adjustments
- Risikovorsorge auf niedrigem Niveau unterstützt Ergebnis

- Starke operative Performance der HVB Group führt zu operativem Ergebnis und bereinigtem Konzernüberschuss über Vorjahr
- Technische Effekte im Konzernüberschuss: Erstmals in GuV gebuchte Funding Value Adjustments sowie gesunkenes Steueraufkommen durch moderat aktivierte latente Steuern im Zuge künftiger Planung (gemäß IFRS)

Fazit 2015

- ▶ **Profitables Wachstum und Effizienzmaßnahmen sichern in schwierigem Umfeld erneut gutes Ergebnis**
 - ▶ **Starke operative Performance gestützt durch Zuwachs bei Kreditvolumen und Einlagen**
 - ▶ **Kosten erneut stabil – trotz Investitionen in Wachstumsfelder sowie gestiegenem Aufwand für Regulatorik und Altersvorsorge**
 - ▶ **Kreditrisikovorsorge weiter auf niedrigem Niveau**
 - ▶ **Operatives Ergebnis und bereinigter Konzernüberschuss über Vorjahr**
 - ▶ **Fokus bleibt auf Effizienzsteigerung in Verwaltungsbereichen und Wachstum in Kerngeschäftsfeldern**
-



Anhang

HVB Group: Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge/Aufwendungen	2015	2014	VERÄNDERUNG	
	in Mio €	in Mio €	in Mio €	in %
Zinsüberschuss	2.728	2.643	+ 85	+ 3,2
Dividenden und ähnliche Erträge aus Kapitalinvestitionen	69	92	- 23	- 25,0
Provisionsüberschuss	1.035	1.082	- 47	- 4,3
Handelsergebnis	525	483	+ 42	+ 8,7
Saldo sonstige Aufwendungen/Erträge	318	302	+ 16	+ 5,3
Operative Erträge	4.675	4.602	+ 73	+ 1,6
Verwaltungsaufwand	- 3.579	- 3.559	- 20	+ 0,6
Operatives Ergebnis	1.096	1.043	+ 53	+ 5,1
Kreditrisikovorsorge	- 113	- 151	+ 38	- 25,2
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	983	892	+ 91	+ 10,2
Zuführungen zu Rückstellungen	- 194	25	- 219	
Aufwendungen für Restrukturierungen	- 112	18	- 130	
Finanzanlageergebnis	99	148	- 49	- 33,1
Ergebnis vor Steuern	776	1.083	- 307	- 28,3
Um Restrukturierungskosten bereinigtes Ergebnis vor Steuern	888	1.065	- 177	- 16,6
Ertragssteuern	- 26	- 298	+ 272	- 91,3
Ergebnis nach Steuern/Konzernüberschuss	750	785	- 35	- 4,5
Um Restrukturierungskosten bereinigter Konzernüberschuss nach Steuern	827	773	+ 54	+ 7,0

HVB Group: Entwicklung der Quartalsergebnisse

ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN in Mio €	4. QUARTAL 2015	3. QUARTAL 2015	2. QUARTAL 2015	1. QUARTAL 2015	4. QUARTAL 2014
Zinsüberschuss	764	644	668	652	655
Dividenden und ähnliche Erträge aus Kapitalinvestitionen	8	48	7	6	18
Provisionsüberschuss	230	246	257	302	262
Handelsergebnis	33	42	270	180	137
Saldo sonstige Aufwendungen/Erträge	126	106	65	21	199
Operative Erträge	1.161	1.086	1.267	1.161	1.271
Verwaltungsaufwand	- 869	- 883	- 910	- 917	- 858
Operatives Ergebnis	292	203	357	244	413
Kreditrisikovorsorge	- 46	43	- 48	- 62	- 156
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	246	246	309	182	257
Zuführungen zu Rückstellungen	- 91	- 44	- 57	- 2	20
Aufwendungen für Restrukturierungen	- 112	0	0	0	18
Finanzanlageergebnis	36	5	41	17	60
Ergebnis vor Steuern	79	207	293	197	355
Um Restrukturierungskosten bereinigtes Ergebnis vor Steuern	191	207	293	197	337
Ertragssteuern	210	- 72	- 98	- 66	- 8
Ergebnis nach Steuern/Konzernüberschuss	289	135	195	131	347
Um Restrukturierungskosten bereinigter Konzernüberschuss nach Steuern	366	135	195	131	335

Operative Geschäftsbereiche: Gewinn- und Verlustrechnung

ERTRÄGE/AUFWENDUNGEN	COMMERCIAL BANKING				CORPORATE & INVESTMENT BANKING			
	2015	2014	VERÄNDERUNG		2015	2014	VERÄNDERUNG	
	in Mio €	in Mio €	in Mio €	in %	in Mio €	in Mio €	in Mio €	in %
Zinsüberschuss	1.604	1.585	+ 19	+ 1,2	1.133	1.027	+ 106	+ 10,3
Dividenden und ähnliche Erträge aus Kapitalinvestitionen	48	12	+ 36	>+100,0	18	78	- 60	- 76,9
Provisionsüberschuss	772	804	- 32	- 4,0	279	291	- 12	- 4,1
Handelsergebnis	88	20	+ 68	>+100,0	441	450	- 9	- 2,0
Saldo sonstige Aufwendungen/Erträge	10	13	- 3	- 23,1	129	122	+ 7	+ 5,7
Operative Erträge	2.522	2.434	+ 88	+ 3,6	2.000	1.968	+ 32	+ 1,6
Verwaltungsaufwand	- 1.972	- 1.979	+ 7	- 0,4	- 1.451	- 1.429	- 22	+ 1,5
Operatives Ergebnis	550	455	+ 95	+ 20,9	549	539	+ 10	+ 1,9
Kreditrisikovorsorge	- 80	- 108	+ 28	- 25,9	- 54	- 112	+ 58	- 51,8
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	470	347	+ 123	+ 35,4	495	427	+ 68	+ 15,9
Zuführungen zu Rückstellungen	- 119	- 11	- 108	>+100,0	- 69	10	- 79	
Aufwendungen für Restrukturierungen	14	0	+ 14		- 30	0	- 30	
Finanzanlageergebnis	40	2	+ 38	>+100,0	2	126	- 124	- 98,4
Ergebnis vor Steuern	405	338	+ 67	+ 19,8	398	563	- 165	- 29,3

HVB Group: Bilanz

Aktiva	2015	2014	VERÄNDERUNG	Passiva	2015	2014	VERÄNDERUNG
	in Mio €	in Mio €	in %		in Mio €	in Mio €	in %
Barreserve	11.443	5.173	>+100,0	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	58.480	54.080	+ 8,1
Handelsaktiva	97.800	111.838	- 12,6	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	107.690	100.674	+ 7,0
aFVtPL-Finanzinstrumente	33.823	31.205	+ 8,4	Verbriefte Verbindlichkeiten	26.002	28.249	- 8,0
AfS-Finanzinstrumente	1.354	1.569	- 13,7	Handelsspassiva	77.148	87.970	- 12,3
At-Equity bewertete Anteile an assoziierten Unternehmen und at-Equity bewertete Joint Ventures	56	77	- 27,3	Hedging Derivate	1.049	749	+ 40,1
HtM-Finanzinstrumente	63	66	- 4,5	Hedgemanpassungsbetrag von gesicherten Grundgeschäften im Portfolio Fair-Value-Hedge	2.030	2.430	- 16,5
Forderungen an Kreditinstitute	32.832	32.654	+ 0,5	Ertragsteuerverpflichtungen	745	749	- 0,5
Forderungen an Kunden	113.488	109.636	+ 3,5	Verbindlichkeiten von zur Veräußerung gehaltenen Veräußerungsgruppen	31	1	>+100,0
Hedging Derivate	450	753	- 40,2	Sonstige Passiva	2.572	2.534	+ 1,5
Hedgemanpassungsbetrag von gesicherten Grundgeschäften im Portfolio Fair-Value-Hedge	57	66	- 13,6	Rückstellungen	2.232	2.309	- 3,3
Sachanlagen	3.230	2.949	+ 9,5	Eigenkapital	20.766	20.597	+ 0,8
Investment Properties	1.163	1.293	- 10,1	Auf den Anteilseigner der UniCredit Bank AG entfallendes Eigenkapital	20.762	20.566	+ 1,0
Immaterielle Vermögenswerte	462	478	- 3,3	Anteile in Fremdbesitz	4	31	- 87,1
Ertragsteueransprüche	1.631	1.695	- 3,8				
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte oder Veräußerungsgruppen	104	32	>+100,0				
Sonstige Aktiva	789	858	- 8,0				
Summer der Aktiva	298.745	300.342	- 0,5	Summe der Passiva	298.745	300.342	- 0,5

Finanzkalender und Ansprechpartner

Finanzkalender

- **18. März 2016**
Veröffentlichung des Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2015
- **11. Mai 2016**
Zwischenbericht zum 31. März 2016
- **4. August 2016**
Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2016
- **11. November 2016**
Zwischenbericht zum 30. September 2016

Ansprechpartner Presse

- **Marion Nagl**
Tel. +49 89 378-25554
marion.nagl@unicredit.de
- **Nicholas Wenzel**
Tel. +49 89 378-44959
nicholas.wenzel@unicredit.de

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartung der UniCredit Bank AG. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der UniCredit Bank AG derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse anzupassen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA, die Preisentwicklung von Vermögenswerten, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften sowie andere, insbesondere wesentliche politische Veränderungen, welche die Parameter unserer geschäftlichen Tätigkeit wesentlich verändern können. Diese Präsentation stellt keine Empfehlung oder Anlageberatung dar.